Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Hundegasse No. 341.

No. 166. Montag, den 20. Juli 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. und 18. Juli 1846.

Die Herren Kaufleute Portowicz aus Warschau, Reimer nebst Familie aus Marienburg, Wilson aus Leith, Grapp aus Berlin, die Herren Gutsbesitzer Volkmann nebst Familie aus Rüben, Nordbeck aus Prussow, Herr Justiz-Commiss. Keßler aus Inowratzlaw, Herr Major v. Strelow aus Bartenstein, log. im Englischen Hause. Herr Oberst von Linger aus Berlin, Herr Rittergutsbesitzer H. von Kleist nebst Gemahlin aus Pommern, Herr Kaufmann W. Krüger aus Stettin, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Nonnenprediger aus Nakel, log. in den drei Mohren. Herr Ober-Amtmann Bertram aus Graudenz, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann S. Pinkus aus Bereut, Herr Amtmann Michael Below vom Grafen Krockow zu Krockow bei Neustadt, log. in den zwei Mohren.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

1. wegen Ausreichung neuer Zins-Coupons zu den Staatsschuldscheinen.

Die Ausreichung der Zins-Coupons Series X. zu den Staatsschuldscheinen für die 4 Jahre 1847 bis 1850 an die außerhalb Berlin wohnenden Inhaber von Staatsschuldscheinen soll durch Vermittelung der Regierungs-Haupt-Kassen, also für unsern Verwaltungsbezirk durch unsere Haupt-Kasse vom 1. August d. J. ab, stattfinden.

Die Besitzer von Staatsschuldscheinen fordern wir hiernach auf, ihre Staatsschuldscheine, jedoch ohne Coupons, mit einem, mit ihrer deutlichen Namens-

unterschrift und Angabe ihres Standes und der Wohnung in duplo anzufertigenden Verzeichniß, in welchem jene nach ihren Litteen, Nummern und Kapitalbetrage speciell aufgeführt sind, und der letztere gehörig auffsummirt ist, an die Königl. Regierungs-Haupt-Kasse in Danzig einzureichen. Diese Einsendung wird portofrei befördert, wenn auf dem Couvert bemerkt ist.

„Staatsschuldscheine zur Beifügung neuer Zins-Coupons."

Die vor uns nicht ressortirenden Institute und Kassen, welche im Besitz bedeutender Beträge von Staatsschuldscheinen sind, können diese, wenn die ihnen vorgesetzten Behörden es vorziehen, unter Beifügung eines Verzeichnisses, direct an die Kontrolle der Staatspapiere in Berlin einsenden, welche dieselben mit den Coupons den einsendenden Instituten und Kassen direct zurücksenden wird.

Danzig, den 7. Juli 1846.

Königliche Regierung.

Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

2. Der hiesige Konditor Friedrich Otto Kehl und die Maria Louise Lehmann aus Danzig haben für ihre einzugehende Ehe mittelst Vertrages von gestern die statutarische Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, und dem Vermögen der Braut die Rechte des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens beigelegt.

Dirschau, den 16. Juni 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

3. Die gestern um 11 Uhr Abends erfolgte schwere, jedoch glückliche, Entbindung seiner lieben Frau, geb. Köhn, von einem muntern Knaben, zeigt ergebenst an

Julius Gräntz.

Danzig, den 18. Juli 1846.

Literarische Anzeige.

4. Bei J. Springer in Berlin ist so eben erschienen und bei **S. Anhuth,** Langenmarkt No. 432. vorräthig:

John Prince-Smith's

Bemerkungen und Entwürfe Behufs Errichtung von Aktien-Banken.

Preis 4 Sgr.

Anzeigen.

5. **Landverpachtung auf Zigankenberg.**

Von dem zum Hofe Zigankenberg No. 2. gehörigen Lande soll eine, unweit der Allee gelegene Hufe in Parcellen von beliebiger Größe auf drei oder 6 Jahre verpachtet werden. Das Nähere im bezeichneten Hofe bei

Schanasjan.

6. Heute Montag, im Hotel „Prinz von Preußen":

Concert à la Strauss mit vollständigem Orchester.

7. Tischlergasse No. 601. wird ein Lehrling fürs Materialgeschäft gesucht.

Deutsches Haus.

8. Heute Montag, den 20., Konzert unter Leitung des Musikmeisters Herrn Voigt.
Schewitzki.

9. Wegen ungünstiger Witterung wird heute Montag, den 20., im **Bräutigamschen** Garten das **Rosenfest** gefeiert, auch werde ich an meine resp. Gäste Lieder austheilen.
Schidlitz.

10. **Heute Montag Konzert** in der **Sonne** am Jakobsthor.

Obst-Verpachtung.

11. Auf dem 5ten Hofe zu Pelonken steht Donnerstag, den 23. h., Nachmittags 3 Uhr, Termin zur Verpachtung des Obstes an. Pächter müssen die Hälfte ihres Gebots gleich anzahlen.

12. ☞ Große Krämergasse No. 643., Belle-Etage, wird für ein wohlgesittetes Mädchen oder einen Knaben eine anständige Pension nachgewiesen.

Fracht-Anzeige.

13. Schiffer L. Krentzlin (Steuermann Wilh. Knebel aus Magdeburg) ladet nach Nackel, Filehne, Landsberg a. W., Cüstrin, Frankfurt a. O., Berlin, Magdeburg, Schlesien und Leipzig. Das Nähere beim Frachtbestätiger
J. A. Pilz.

14. **Comtoir und Wohnung** von John Paleske **Fischerthor No. 130.**

15. Das Haus am St. Catharinen-Kirchensteig No. 523. ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht wird Schloßgasse No. 466. ertheilt.

16. Ein ordentliches, sittliches und gewandtes Mädchen findet zu Michaeli c. eine Stelle, wo sie sowohl im Laden, als auch in der Wirthschaft behilflich sein kann. Reflektirende, mit guten Empfehlungen versehen, können ihre Adressen unter A. C. E. im Intelligenz-Comtoir einreichen.

17. Ein anständiges gebildetes junges Mädchen wünscht zu Michaeli d. J. eine Stelle als Gesellschafterin oder Wirthschafterin in der Stadt oder auch auf dem Lande, wobei mehr auf gute Behandlung als auf hohes Gehalt gesehen wird. Adressen werden unter A. Z. im Intelligenz-Comtoir erbeten.

18. Eine Milchhandlung außerhalb Danzig ist zu verpachten. Adressen unter Litt. B. D. werden im Intelligenz-Comtoir entgegen genommen.

19. Ein neu ausgebautes Häuschen, welches sich zum Ladengeschäft eignet ist zu verm. Näheres Fischerthor No. 135. Auch ist daselbst ein Ofen zu verkaufen.

20. Das Haus Schüsseldamm No. 1111. ist zu verkaufen oder zu vermiethen.

Vermiethungen.

21. Hundegasse No. 254. ist die Saal-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller rc. gleich oder zum 1. October zu vermiethen.

22. Hundegasse 83. ist die 1ste Etage zu vermiethen.

23. Hundegasse No. 242. ist ein freundliches Logis, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Böden u. Apartement zu vermiethen u. Michaeli zu bez.

24. Paradiesgasse No. 867. ist eine Vorstube zu vermiethen.

25. Langgarten 105. ist 1 Stube mit Kabinet nach vorne, rechter Zeit zu verm.

26. 1. Damm No. 1130. ist 1 meubl. Vorstube, a. e. einz. Herrn, sogl zu v.

27. In dem Hause 1sten Damm 1120., Ecke der Heil. Geistgasse, ist zum 1. October d. J. die 1ste Etage, und in der 3ten Etage 1 Zimmer ohne Meubeln an kinderlose ruhige Miether abzugeben. Das Nähere daselbst bei C. A. Mauss.

28. Langgasse No. 522.,23, ist die Belle-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Speisekammer, Gesinde- und Badestube, Keller ꝛc., sowie die Ober-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Boden und Speisekammer, zusammen, oder jede für sich, erstere sogleich, letztere von Michaeli d. J. zu vermiethen und das Nähere daselbst zu erfahren.

29. Pfefferstadt No. 227. ist eine freundliche Stube mit Meubeln und Betten für 3 Herren, für den Preis von monatl. 8 Rtl. zu vermiethen, auch kann selbige nach Belieben einem einzelnen Miether überlassen werden. Nähere Auskunft darüber ertheilt Herr H. W. Mayer, Pfefferstadt No. 226.

30. Zwei Stuben mit allen Bequemlichkeiten, Aussicht nach der Langenbrücke und nach der Frauengasse, ist zu vermiethen Seifengasse No. 946.

31. Heil. Geistgasse No. 911. sind veränderungshalber 2 Wohnungen, eine u. zwei Treppen hoch, Michaeli zu vermiethen. Nachricht daselbst.

32. Poggenpfuhl 206 ist 1 freundliche Stube mit Meubeln an einz. Herren z. v.

33. Breitgasse 1135. sind mehrere Stuben für die Zeit des Dominiks z. verm.

34. Burgstr. 1669. A., Wassers., ist e. sehr freundl., neu dec. Logis mit eigener Thür — 3 St., Küche, Kell., Bod., Hofr ꝛc. — a. e. ruh. Fam. gl. od. Mich. z. v.

35. Legenthor, Mottlauerg. 314., sind 2 freundl. Stub., 1 Küche, a. g. Bod. z. v.

36. Ein kleines Ladenlokal, am frequentesten Orte belegen, ist sogleich oder zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Altstädt. Graben No. 1287

37. Schnüffelmarkt 629. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen, bis 2 Uhr Nachmittags zu besehen.

38. Seifeng. No. 950. ist 1 Zimm. n. d. Langenbr. m. Meubl. u. Bek. zu v.

39. Fleischergasse No. 146. ist eine Stube während der Dominikzeit, wie auch eine Stube nebst Bodenkammer an einen Herrn mit auch ohne Beköstigung zu v.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

40. **Mein Lager von Stahl- und Eisenwaaren ist** durch neue Zusendungen hauptsächlich mit allen Sorten Schneidezeug, Tischmesser, Federdrath, Polsternägeln, Drathstiften, Drathgeweben, Feilen, Glanz-Stuhlrohr u. s. w. vollständig assortirt und empfehle selbiges zu möglichst billigen Preisen.

Gust. Wernick, Petersiliengasse am Fischmarkt.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 166. Montag, den 20 Juli 1846.

41. Durch neue Zusendungen von ordinairen und feinen Glaswaaren, Steingut und kurzen Waaren, englischen Strick- und Nähnadeln, neuen Mustern in weißen Spitzen, verschließbaren Arbeitskästchen von 10 Sgr. ab, Steinkohlenknöpfen in allen Größen, Zwirn-Handschuhen rc. sind unsere Lager wieder vollständig assortirt. Auch erhielten wir ebenfalls von Spiel- und Nippes-Sachen eine große Auswahl, und treffen davon, besonders noch in diesem Monate fast täglich Neuigkeiten ein. Letztere direkt aus Paris. Wir notiren, wie allgemein bekannt, auf jedem Gegenstande die billigsten Verkaufspreise.

Pilz & Czarnecki,
Langgasse 374. und Schnüffelmarkt 638.

42. **Das Waaren-Lager v. Cohn auf d. ersten Damm** empf. zur gefälligen Abnahme, die neuesten Kleiderstoffe, als: Polkas, Parisien, Twills, Ombrees, Honcoos, Plaids, a $7\frac{1}{2}$ Sgr., Bordur Mousselin de Lain 4 Rthlr., mod. Mousselin de Lain-Kleider die 5 Rthlr. gek. für $2\frac{5}{6}$ Rthlr., u. die 6 u. 7 gek. für $3\frac{5}{6}$ Rthlr., coul. feine Camlots $7\frac{1}{2}$, schw. $6\frac{1}{2}$ Sgr., ital. Taffet $21\frac{1}{2}$ Sgr., Florence $7\frac{1}{2}$ Sgr., Atlas 18 Sgr., Bast-Cravatten 9 Sgr., chamoi u. gelben Cachimir $1\frac{1}{2}$ Rthlr., franz. Tappis-Tücher die 6 Rthlr. gek. für $3\frac{1}{3}$ Rthlr., Lager franz., wiener u. inländ. Tücher in Wolle und Seide, Lager für Putz-, Mützen- u. Kleidermacher, Piquees, Parchend, Cords u. Drells, Elastique, Ganz- u. Halbtuche, Herren-Shawls die 3 Rthlr. gek. für $1\frac{1}{2}$ Rthlr., neueste Gardienen- u. Meubelzeuge und viele Sachen mehr. Durch die Billigkeit und die Solidität der Waare überzeugt, wird jeder der geehrten Käufer nicht unbefriedigt das Lager verlassen.

43. **Polka-Handschuhe** für Damen und Kinder in hübschen Farben empfiehlt
C. Eytz, Fischmarkt No. 1594. am Tobiasthor.

44. Lyoner, Holländer u. ordinaire **Borstpinsel, Dachs-, Fisch-, Marder-** und gewöhnliche Haarpinsel in Blech und Posen gebunden. Maltuch in verschiedenen Breiten, Paletten, Spachteln von Horn u. feine Oelfarben in Blasen erhielten und empfehlen in großer Auswahl

Meding & Seemann, 1sten Damm No. 1128.

45. **Echt englische 32-löthige Strickbaumwolle in** allen No. und super primo Qualitée, erhielten so eben direct aus der Strutt'schen Fabrik und empfehlen
Pilz & Czarnecki.

46. Badehemden, Badehosen, feine woll. Schlafdecken, Moultungs zu Bademänteln, haben wieder in großer Auswahl

Gebr. Schmidt, Langgasse No. 516.

NB. Extra schwere weiße und grau leinene Beinkleider-drilliche sind uns eingegangen.

47. Die neuesten Hut- u. Haubenbänder, Kragen, Manchetten, Lätze, Polka- u. Zwirnhandsch. erh. v. d. Frankf. M. u. empf H. Krombach 1. Damm- u. Breitg.-Ecke.

48. Moussel. de laine Ombre, Jaconetts, extra feine Camlott-Twills, Cambric, Bastard, Mousselin, Gardinenzeug, gestickte Kragen, feiner Battist, Cattun, wollene Tücher, Beinkleiderzeug für Knaben, Schottische Camlotts u. Gaze sollen um zu räumen auffallend billig verkauft werden.

L. Silberberg, Hundegasse 263. gegenüber Hotel de Brandenburg.

49. Ein leichter, sehr gut conservirter Verdeckwagen und ein Paar große starke Wagenpferde, Rappstuten, 10 und 11 Jahre alt, englisirt, stehen vorstädtschen Graben No. 2085. zum Verkauf und können daselbst in den Morgenstunden von 9 bis 11 Uhr besehen werden.

50. Seifengasse No. 950. werden frische Anschovis verkauft.

51. Schwarze und graue Filz- und Castor-Hüte für Knaben empfing Aug. Weinlig, Langgasse 408.

52. Ein großer runder mahag. Sophatisch steht zum Verkauf, 1. Steindamm No. 381. erste Unterthüre.

Edictal-Citation.

53. Ueber den Nachlaß des am 22. Januar 1845 in Dt. Eylau verstorbenen ehemaligen Gutsbesitzers Carl Louis Alexander du Perrail v. Bayard ist der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet, und zur Liquidation und Begründung der Ansprüche der Gläubiger an die Masse ein Termin auf den 8. August c., Vormittags 10 Uhr, vor dem deputirten Oberlandesgerichts-Referendarius Gottschewski hieselbst anberaumt worden.

Zu demselben werden hiedurch die unbekannten Nachlaß-Gläubiger unter der Verwarnung vorgeladen, daß der Ausbleibende aller seiner etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit seiner Forderung nur an dasjenige wird verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben sollte.

Marienwerder, den 24. März 1846.

Civil-Senat des Königlichen Ober-Landesgerichts.